

Die zukünftige Nutzung der Schule an der Prinz-Ferdinand-Straße ist Gegenstand einer Anfrage des schulpolitischen Sprechers der FDP-Fraktion, Alexander Schmitz, für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 04.07.18.

Schmitz will wissen, wie das Schulgebäude an der Prinz-Ferdinand-Straße nach den beendeten Sanierungsarbeiten an der Mosaikschule an der Hofstraße weiter genutzt werden soll.

Während der Zeit der Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten an der Mosaikschule, Teilstandort Hofstraße, weicht die Schule in das Gebäude der ehemaligen Hauptschule an der Prinz-Ferdinand-Straße aus.

Für die FDP-Fraktion stellt sich jedoch die Frage nach der zukünftigen Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Hauptschule. Auf der anderen Seite nenne die Verwaltung die Möglichkeit einer permanenten Nutzung des Standortes Prinz-Ferdinand-Straße als Grundschule. Nicht ersichtlich, so Schmitz, sei hierbei jedoch, ob es sich bei der dauerhaften Nutzung als Grundschule um einen weiteren Teilstandort der Mosaikschule handeln soll oder ob eine Neugründung einer Grundschule geplant sei. "Sollte letzteres der Fall sein, stellt sich die Frage nach der Notwendigkeit. Die Verwaltung verweist auf steigende Geburtenzahlen und auf ein Neubaugebiet mit 160 Wohneinheiten auf dem ehemaligen RWE-Gelände. Schülerzahlprognosen unterliegen jedoch immer Schwankungen und sind schwer kalkulierbar, ebenso ist es noch nicht ersichtlich, welches Klientel, junge Familien, Rentner oder Single, in die geplanten Wohneinheiten einzieht."

In diesem Zusammenhang verweist Schmitz auf die Tatsache, dass die Verwaltung den Neubau einer Grundschule in Traar ablehne, obwohl dort das Neubaugebiet Wiesenhof mit rund 400 Wohneinheiten entstehen solle und die Grundschule Buscher Holweg in größerer Entfernung liegt.